

**U117 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. auf Schotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-AG01	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, stellenweise Wald	
<b>Relief</b>	ebene, z. T. von flachen Rinnen durchzogene Auenterrassen und Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley) und Auengley-Brauner Auenboden; Böden vereinzelt pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, verbreitet über würmzeitlichem Schotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu–Ls3,G1–2	3–9 dm
	Lu–Lts(Uls),G2–3	6–>10 dm
	S–Lts,G–O3–6	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 6–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3, LIIIa2, LIIb2, LIIIb2, sL3D, sL3ALD, sL4D, sL4AID, L4D, L4AID	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (240–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen im Schussenbecken südlich von Mochenwangen (Lkr. Ravensburg), bei Weingarten, in der unteren Schwarzaachau südlich von Ravensburg sowie auf dem Schwemmfächer des Krebsbachs östlich von Möggingen (Lkr. Konstanz)